

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

# Ergänzung für Kalker Kacheln

... 2011, zur damals 8. „Kalk-Kunst“, entstanden weitere, die jetzt ebenfalls ein neues Zuhause dort fanden und die Wand weiter verzieren. Viele Vereine und Initiativen zogen und ziehen an einem Strang, um das Kollektivkunstwerk anzubringen und zu erhalten.

„Blumen“ waren die Motivvorgabe für die Kunstaktion 2009. 2011 blieb alles abstrakt, aber in den Keramikmosaiken finden sich auch florale Ornamente und Fantasieschriftzeichen. Keramikscherben und Glasperlen arrangierten Kinder und Jugendliche damals in den Köln-Arcaden zu bunten Kacheln. Im

Rahmen des Projekts „Sei dabei“ halfen Ehrenamtler des Integrationshauses dabei, die Kacheln zu verfugen und auf Rahmen anzubringen, die Firma Obladen sorgte für die Anbringung, Bürgeramt und Grünflächenamt sorgen dafür, dass das Kunstwerk nicht zuwächst. „Mit Vandalismus haben wir keine Probleme, da passen Robert Jäger und der Stadtgarten e.V. gut auf“, betont Kerstin Schmedemann von der Stiftung „KalkGestalten“. Das Kleben und Arrangieren der Kacheln geschah unter den fachkundigen Augen von Oksana Walter vom Kunststudio „Ultra“.



■ (v.l.) Robert Jäger, Bürgeramtsleiter Michael Eppenich, Elizaveta Khan vom Integrationshaus, Kerstin Schmedemann und Julius Knappertsbusch von der Stiftung KalkGestalten vor den neuen Mosaikkacheln im Kalker Stadtgarten.

Foto: v.Czarnowski

[www.koelner-wochenende.de](http://www.koelner-wochenende.de)

